



19.03.2015

Branche kompakt - Kfz-Industrie und Kfz-Teile - Chile, 2015

Verfasserin: Anne Litzbarski, Santiago de Chile (Februar 2015)

Santiago de Chile (gtai) - In Chile hat sich der Kraftfahrzeugmarkt 2014 unterschiedlich entwickelt. Die Verkaufszahlen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen sanken um 10,7%. Premiummarken und Gebrauchtwagen dagegen bleiben von der Krise unberührt beziehungsweise profitieren davon. Die Importe von Kfz-Teilen aus Deutschland spielen nur eine untergeordnete Rolle. Marktvertretern zufolge zeichnet sich ein Aufwärtstrend in der Branche nicht vor 2016 ab.

Marktentwicklung/-bedarf

Der Absatz von neuen Kraftfahrzeugen (Kfz) ist in Chile 2014 um 10,7% auf rund 339.000 Stück gesunken. Zu den leichten und mittleren Fahrzeugen zählen Pkw, Sport Utility Vehicles (SUV) und kleinere Nutzfahrzeuge (einschließlich Personentransport).

Der Branchenverband Anac hat die Prognosen für das Absatzwachstum im Jahresverlauf 2014 nach unten korrigiert. Wegen der anhaltenden Schwäche des chilenischen Pesos (chil\$; Kurs am 15.2.15: 1.000 chil\$ = 1,41 Euro) ist zu erwarten, dass die Fahrzeugpreise in einheimischer Währung weiter steigen werden. Die Auswirkungen einer 2015 in Kraft getretenen "grünen Steuer" auf Neuwagen stuften die meisten Experten dagegen als allenfalls gering ein, da sie in den meisten Fällen die Preise nur wenig beeinflusse. Für neue Dieselfahrzeuge fällt die höchste Steuer an, während Gebrauchtwagen, Taxis, Fahrzeuge für mehr als neun Passagiere sowie Transporter mit einer Nutzlast von mehr als 2.000 kg davon ausgenommen sind.

Die Vertreter von Anac gehen davon aus, dass die Steuer zwischen 30.000 chil\$ und 5,8 Mio. chil\$ ausmachen wird. Der Präsident des Händlerverbands Cavem (Cámara Nacional de Comercio Automotriz) Carlos Dumay kritisierte vor allem, dass Neuwagen versteuert werden. In anderen Ländern falle eine CO2-Abgabe auf Gebrauchtwagen an, was eine Entwicklung hin zu umweltfreundlicheren Kfz angestoßen habe.

Die Erwartungen für den Kfz-Markt sind 2015 wegen der voraussichtlich anhaltenden Konjunkturflaute verhalten. Der Absatz werde um 40.000 Stück auf 300.000 sinken, während sich die SUV-Sparte weiter positiv entwickeln sollte, schätzt der Verband Anac, der für diese Prognosen unter anderem die Entwicklung der Im- und Exporte sowie des Bruttoinlandsprodukts (BIP) zu Grunde legt. Ein Aufwärtstrend der gesamten Branche sei erst 2016 zu erwarten. Das Marktvolumen für Automobilteile in Chile schätzen Experten von Business Mazda International auf etwa 400 Mio. US\$.

Pkw der niedrigsten Preisklasse zwischen 3,9 Mio. und 7,0 Mio. chil\$ trifft der konjunkturelle Abwärtstrend besonders hart. Insbesondere Familien aus der Mittelklasse zögern angesichts der Unsicherheiten auf dem Arbeitsmarkt oder erschwelter Kreditvergaben die Kaufentscheidung hinaus. Die trotz der derzeitigen Wirtschaftsflaute gestiegenen Einkommen machen sich den Erfahrungen von Anac zufolge erst auf längere Sicht bemerkbar.

Auf der anderen Seite sieht Paul Cheetham, Manager von Toyota in Chile, die verbesserten Verkaufszahlen von Kfz, die mehr als 10. Mio. chil\$ kosten, als Beleg für die Entwicklung hin zu hochwertigeren Modellen. Lamborghini hat im Januar 2015 angekündigt, seine Luxusfahrzeuge noch in diesem Jahr in Chile direkt zu vertreiben. Die italienische Marke ist auf dem Doppelkontinent bisher in den vier größten Ländern USA, Kanada, Mexiko und Brasilien vertreten. Der Händler Porsche Inter Auto wird in Chile Lamborghini und neuerdings auch Bentley exklusiv vertreten.

Andrés Haensel, Geschäftsführer für Lamborghini und Bentley bei Porsche Chile, begründet diesen Schritt mit dem Anstieg der Verkäufe im Luxussegment um 500 bis 600% in den letzten acht Jahren sowie mit den günstigen Standortfaktoren. In der Region punktet Chile mit der Sicherheitslage, Infrastruktur und einem transparenten Zollprozedere. Außerdem habe sich das Konsumverhalten geändert. Die Bereitschaft zur Finanzierung über Kredite sei gestiegen, beobachtet Haensel.

Erfolge vermeldete auch die BMW-Gruppe, die selbst im absatzschwachen Krisenjahr 2014 einen Anstieg der Verkaufszahlen von Rolls-Royce um 30% registrierte. In Chiles Hauptstadt eröffnete die Gruppe 2013 ihre größte Niederlassung in Lateinamerika. Dort vertreibt BMW auch Elektroautos der i-Reihe. Zielgruppe dafür sind Käufer in den Megastädten wie Bogotá, Santiago de Chile oder São Paulo.

Der Rückgang der Investitionen im Außenhandel, Bergbau und Baugewerbe hat den Verkauf von Lkw in Mitleidenschaft gezogen, insbesondere in den nördlichen Regionen Atacama und Antofagasta. Der Absatz ging 2014 um 13,8% auf 12.710 Einheiten zurück.

Wegen des schwachen chilenischen Pesos stieg der Preis neuer Kfz im August 2014 im Vergleich zu den zwölf vorherigen Monaten um 10,8%. Im Gegensatz dazu sank der Preis von Gebrauchtwagen im selben Zeitraum um 7,8%. Außerdem wuchs in den wirtschaftlich starken Jahren zwischen 2010 und 2013 die Anzahl der Fahrzeuge im Land. Das belebte den Gebrauchtwagenmarkt, der 2014 mit einem Plus von 13,4% auf rund 867.000 Pkw und leichte Nutzfahrzeuge sogar noch stärker stieg als in den Vorjahren. Verbandspräsident Carlos Dumay erwartet für 2015 einen weiteren Anstieg um 10%, da die günstigeren Gebrauchtwagen eine Alternative dazu seien, aus Kostengründen gar kein Auto zu kaufen.

Absatz von neuen Kfz in Chile (in Einheiten, Veränderungen in %)

Kategorie	2012	2013	2014	Veränderung 2014/13
Pkw, Minivans, SUV und leichte Nutzfahrzeuge	338.826	378.240	337.594	-10,7
Lkw	18.309	14.753	12.710	-13,8
Busse	5.196	4.650	3.221	-30,7

Quellen: Anac, Cavem

Chile importiert 78% der Kfz aus Korea (Rep.), Japan, der VR China, Thailand, Indien und den USA. Das einzige Land, das 2014 mehr Fahrzeuge als 2013 abgesetzt hat, ist Thailand (+6,4%), derzeit auf Rang vier der Herkunftsländer.

Absatz von Pkw und SUV in Chile nach Herstellern (Stückzahl; Marktanteil und Veränderung in %)

Hersteller	Absatz	Veränderung 2014/13	Marktanteil 2014
Chevrolet	40.044	-17,8	15,6
Hyundai	29.772	-6,5	11,6

Kia	28.213	-1,9	11,0
Suzuki	21.405	-1,4	8,4
Toyota	16.934	-12,6	6,6
Nissan	13.499	-28,6	5,3
Mazda	9.698	-3,2	3,8

Quelle: ANAC

Am chilenischen Markt sind etwa 70 Automobilmarken und 1.400 Modellvarianten vertreten. Circa 60% der Neuwagenverkäufe konzentrieren sich auf die Hauptstadtregion um Santiago. Ende 2013 waren in Chile etwa 4,2 Mio. Kfz für den Straßenverkehr zugelassen, davon 1,8 Mio. in der Metropolregion. Damit hat sich der Umfang des Fuhrparks seit Ende 2011 um 700.000 Einheiten erhöht und ist seit 2004 um 190% gestiegen. Die Bank BBVA gibt den Anteil von Light Vehicles, die jünger als zehn Jahre sind, mit 60% an.

Produktion/Branchenstruktur

In Chile existiert seit Mitte 2008 keine Kfz-Montage mehr. Infolgedessen besteht das Kfz-Teilegeschäft vor allem aus der Lieferung von Ersatzkomponenten. Importe decken rund 90% des Bedarfs. Die schlechte Konjunkturlage birgt auch für diesen Sektor Risiken.

In der Arbeitsgruppe Automobile des Verbandes Asociación de la Industria Metalúrgica (Asimet) sind circa 55 Unternehmen zusammengeschlossen. Davon stellen circa 30 meist kleine und mittelgroße Firmen ausschließlich Kfz-Teile her. Zu den bekannteren einheimischen Anbietern gehört J. Riveros, der mit einer Lizenz von Mann+Hummel Filter produziert. Die Renault-Tochter Cormecánica fertigt Getriebe in Los Andes. Bei Kfz-Teilen macht die heimische Produktion etwa 10% aus. (Schätzungen von Business Mazda International zufolge beträgt das Marktvolumen etwa 400 Mio. US\$.)

Außenhandel

Höher als der heimische ist der Anteil der USA von 14,5% am Markt für Kfz-Teile. Zu den Hauptlieferländern von Autoteilen zählten zudem 2014 die VR China, Brasilien und Korea (Rep.). In der Einzelbetrachtung steht die USA als wichtigstes Bezugsland bei einer Reihe von Produkten auf Platz eins, beispielsweise bei Diesel- oder Halbdieselmotoren sowie bei Pumpen für Kolbenverbrennungsmotoren. Mit oft deutlichem Abstand folgt meist der Kreis der genannten Staaten.

Im Vergleich zu den Vorjahren 2011 und 2012 wurden in den letzten beiden Jahren unter anderem weniger Diesel- oder Halbdieselmotoren nachgefragt. Die Einfuhr von Karosserien (einschließlich Fahrerhäusern) sank von 15,7 Mio. US\$ im Jahr 2010 auf 7,8 Mio. US\$ (2013) und weiter auf 3,4 Mio. US\$ (2014). Die Importe aus Deutschland in dieser Warengruppe waren ebenso rückläufig.

Positiv entwickelten sich dagegen die Importzahlen von Hubkolbenmotoren mit Fremdzündung. Deutsche Hersteller verbesserten die Ausfuhren vor allem bei Stoßstangen, Bremsen, Schaltgetriebe und Achsen von 26,8 Mio. US\$ im Jahr 2012 auf 32,9 Mio. US\$ im Jahr 2014.

Die deutsche Continental AG, einer der vier größten Hersteller von Reifen weltweit, eröffnete im Januar 2015 ein Büro in Chile, um die Präsenz der Marke und den Service zu stärken. Von Ecuador aus koordiniert das Unternehmen die Geschäfte in Kolumbien, Peru, Bolivien, Venezuela und Chile.

Einfuhr wichtiger Kfz-Teile nach Chile (in Mio. US\$)

SITC	Warenbezeichnung	2013	2014	davon aus Deutschland (2014)
713.21 bis .22 *)	Hubkolbenmotoren mit Fremdzündung	4.417	4.319	297
713.23	Diesel- oder Halbdieselmotoren	99.159	94.255	624
742.2	Kraftstoff-, Öl- und Kühlmittelpumpen für Kolbenverbrennungsmotoren	33.342	33.472	3.446
773.13	Kabelsätze	5.947	6.712	637
778.31, .33 *)	Zündanlagen, Anlasser, Lichtmaschinen etc.	43.439	37.994	2.07198
778.34 bis .35 *)	Beleuchtungs- und Signalgeräte (ohne 778.2), Scheibenwischer etc.	50.2954.154	49.0344.126	2.169
784.1	Fahrgestelle	14.691	6.377	k.A.
784.2	Karosserien (einschließlich Fahrerhäuser)	7.795	3.438	147
784.3	Andere Kfz-Teile (Stoßstangen, Bremsen, Schaltgetriebe, Achsen etc.)	942.672	1.034.203	32.920

Quelle: Comtrade

Geschäftspraxis

Eine Reihe privater Firmen führt in Chile die technische Überprüfung von Kfz durch, darunter auch der TÜV Rheinland. Die Vorschriften dazu sind auf den Internetseiten des chilenischen Verkehrsministeriums einsehbar. Importlizenzen für Neufahrzeuge erteilt die Behörde Centro de Control y Certificación Vehicular (<http://www.subtrans.cl/subtrans/tresceve/tresceve.php>).

Für Zölle und Einfuhrverfahren ist der Servicio Nacional de Aduanas zuständig (<http://www.aduana.cl>). Abgasnormen und andere bindende Vorschriften regelt das Verkehrsministerium. Weitere Standards legt das Instituto Nacional de Normalización (<http://www.inn.cl>) fest.

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
AHK Chile	http://chile.ahk.de	Anlaufstelle für deutsche Unternehmen
Ministerio de Transportes y Telecomunicaciones	http://www.mtt.gob.cl	Verkehrsministerium
Subsecretaría de Transportes	http://www.subtrans.cl	Fachabteilung für Verkehr
Comisión de Seguridad de Tránsito	http://www.conaset.cl	zuständig für Sicherheitsfragen
Asociación Nacional Automotriz de Chile	http://www.anac.cl	Verband der internationalen Hersteller
Cámara Nacional de Comercio Automotriz de Chile	http://www.cavem.cl	Händlerverband

Downloads



[Download als Broschüre](#)

(PDF, 720 KB)

Dieser Artikel ist relevant für:

Chile

Fahrzeuge, -zubehör, allgemein, Straßenfahrzeuge, allgemein, Kfz-Teile, -Zubehör (ohne Brennstoffzellen), Personenkraftwagen (Pkw), Nutzfahrzeuge (Nfz)

KONTAKT



Florian Steinmeyer



0228/24993-248



[Ihre Frage an uns](#)

DOWNLOADS



[Download als Broschüre](#)

(PDF, 720 KB)

VERWANDTE ARTIKEL

- [Branche kompakt - Kfz-Industrie und Kfz-Teile - Finnland, 2015](#)
- [Branche kompakt - Kfz-Industrie und Kfz-Teile - VR China, 2015](#)
- [Branche kompakt - Kfz-Industrie und Kfz-Teile - Türkei, 2015](#)
- [Branche kompakt - Kfz-Industrie und Kfz-Teile - Kolumbien, 2015](#)
- [Branche kompakt - Kfz-Industrie und Kfz-Teile - Israel, 2015](#)

[http:// www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branche-kompakt/branche-kompakt-kfz-industrie-und-kfz-teile,t=branche-kompakt--kfzindustrie-und-kfzteile--chile-2015,did=1197448.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branche-kompakt/branche-kompakt-kfz-industrie-und-kfz-teile,t=branche-kompakt--kfzindustrie-und-kfzteile--chile-2015,did=1197448.html)

Datum: 22.06.2015

© 2015 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.